Laufen: Laufens B-Junioren legten am Freitagabend einen glanzvollen Auftritt hin. Die SG Schönau/Bischofswiesen hatte die gesamte Spielzeit kaum eine Torchance und wurden vom SV Laufen früh attackiert und zugestellt. Auch in der Höhe war der 6:0 Heimsieg des SVL hoch verdient.

Der SV Laufen schnupperte sich ab der ersten Minute an das gegnerische Tor heran und schon nach neun Spielminute knallte es im SG-Tor. Nach Eckball von Julian Draak setzte Willi Seger seinen Kopfstoß an die Unterlatte. Der Ball titschte hinter der Torlinie auf – 1:0. Julian Draak bekam in der 11. Minute das Leder an der Strafraumgrenze serviert, lief einige Meter quer und haute das Runde aus der Drehung zum 2:0 ins lange Toreck. Engagiert und früh attackierend hatte der SV Laufen alles im Griff und setzte den Gast aus dem Talkessel in der eigenen Hälfte schon fast an der Strafraumgrenze fest. Nach zwanzig Minuten stand es dann im Kreisklassenspiel schon 3:0. Lennart Fuchs schlug einen Flachpass auf Julian Draak, der im Strafraum seinen Gegenspieler austanzte und das Leder vorbei am nicht zu beneidenden Gästekeeper Christoph Irlinger vorbeilegte. Munter ging es in eine Richtung weiter, als in der 27. Minute die SG Schönau/Bischofswiesen ein kleines Lebenszeichen von sich gab. Paul Eidam schoss aus der Distanz einen hohen Ball aufs Gehäuse, der überraschenderweise ziemlich gefährlich wurde. Das Leder senkte sich bedenklich, so dass Laufens Goalie Andre Kurre eingreifen musste und das Runde mit der Hand über die Latte lenken musste. Souverän spielte der SV Laufen aber die erste Halbzeit weiter runter und ließ nichts Weiteres zu. Selbst hätte man durchaus noch ein Tor erzielen können, dies verschob man aber auf den zweiten Durchgang.

Im selbigen zweiten Durchgang ging es dann gleich wieder flott zur Sache. Fünf Minuten nach dem vermutlichen etwas warmen Pausentee schlug der Hausherr wieder zu. In der 45. Minute kam Lennart Fuchs über die linke Außenbahn bis auf die Torlinie hindurch und schoss scharf ins Zentrum. Dort stand Julian Draak bereit und schoss aus der Drehung zum 4:0 ein. Natürlich war die Messe nun gelesen, doch der SV Laufen hatte noch nicht genug vom Torzauber. Der Gast hatte nur wenig Platz zur Entfaltung und ihn boten sich nur zeitweise Räume, um Pässe anzubringen. Richtig gefährlich konnte die SG aber bis zum Rest der Spielzeit nicht mehr werden. Anders der SVL, der in er 53. Minute abermals erhöhte. Julian Draak zog hinter der Mittellinie los, wurde zwar von einem mitsprintenden Gegenspieler leicht bedrängt, aber größtenteils als Adjutant. Draak kam bis in die Box hinein, wo er das Leder an den mitgelaufenen Lennart Fuchs querlegte – 5:0. Eine Viertelstunde tat sich dann nicht so viel, das Spiel lief aber weiter über den SV Laufen. Es war dann doch eine Frage der Zeit, bis der SV Laufen das halbe Dutzend zumachte. Dies gelang in der 67. Minute als der Ball von Rechtsaußen auf Lennart Fuchs kam. Fuchs ließ seinen Gegenspieler inklusive Torwart stehen und erzielte den sechsten Treffer des Tages. Dies war auch der hochverdiente Endstand in einem einseitigen Spiel, welches der SV Laufen klar beherrschte und auch in dieser Höhe verdient gewann.

Der SV Laufen springt damit vorübergehend auf Platz 3 des Klassements, die SG Schönau/Bischofswiesen verbleibt im Mittelfeld der Liga auf Platz 6 und kassierte am Freitagabend die dritte Saisonniederlage. Der nächste Spieltag der Kreisklasse Ruperti warten schon am Dienstagabend. Die U17 Teams müssen eine englische Woche bestreiten. Die SG Schönau empfängt den Tabellennachbarn der JFG Hochstaufen. Der SV Laufen reist zum Tabellenzehnten der SG Chieming/Erlstätt/Grabenstätt und wird am Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 18.30 Uhr den Rasen in Chieming betreten.



Erwischte am Freitagabend einen „Zuckertag“: Julian Draak vom SV Laufen.

Foto: Archiv SV Laufen